



Projektdeckblatt

Projekt:

Restaurierung zur Inwertsetzung der Turmkapelle von St. Johannis, Neukirchen

Träger:

Ev. Luth. Kirchengemeinde Neukirchen

Handlungsfeld der IES:

Kultur, Tourismus

Richtlinie/ Maßnahmecode:

313

Kosten:

76.275,43 €

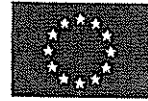
Fördersumme:

35.253,35 € (55%)

Kofinanzierung:

Eigenmittel

Bemerkungen:



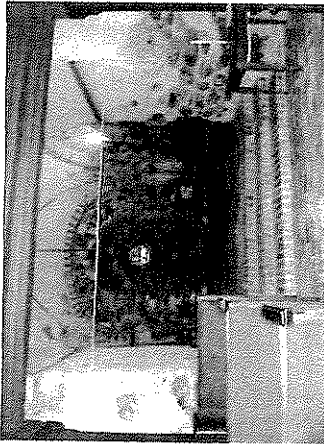
Projektvorschlag

Ansprechperson Pastor Stefan Grützmacher Hauptstr. 22 23714 Malente OT Neukirchen 04523 / 880 35 94 revgruetzmacher@aol.com
Projekttitlel Restaurierung zur Inwertsetzung der Turmkapelle von St. Johannis, Neukirchen
Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (Projektziele) Die in Ostholstein einzigartige Turmkapelle mit Gewölbedecke einer 850 Jahre alten Feldsteinkirche aus der Zeit Vicelins soll restauriert und möglichst dauerhaft bewahrt werden.
Welchen Mehrwert hat das Projekt für die Region? (Kooperation, Vernetzungen, gemeinsames Auftreten) Touristische Inwertsetzung (Mönchsweg, Kirchenrouten) eines Baudenkmals überregionaler Bedeutung, Belebung dörflichen Lebens (zur Kirchengemeinde gehören knapp 20 Ortschaften!), Schaffung eines tourist. und kulturellen Anziehungspunktes
Welche Maßnahme(n) soll(en) durchgeführt werden? Verputzen der Wände, Restaurierung des Gewölbes, verbesserte Elektrik, neue Beleuchtung
Kooperationspartner Name, Telefon, Email Nordelbisches Kirchenamt (Dr. Seidel 0431 9797-723) Kirchenkreis Ostholstein (Herr Roesing 04521 / 800514) (für die gesamte konstruktive Innensanierung außerdem: Stiftung KiBa, Deutsche Stiftung Denkmalschutz)
Beschreibung der Umsetzung – soweit möglich - → s. Beschreibung des Architekten im Anhang Beginn 2012 nach Abschluss der Sanierung der Außenhülle des Kirchenschiffes Kosten ca. 76.000,-€ , Kofinanzierung aus Eigenmitteln
Weitere Anmerkungen

2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung
Taufkapelle

2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung
Taufkapelle

Projekt: 2545-09 Instandsetzung der Taufkapelle
Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente



Bauherr:
Ev.-luth. Kirchengem. Neukirchen
Herrn Pastor Grützmacher
Hauptstr. 22
23714 Neukirchen/Malente

Betreuung:
Nordelebisches Kirchenamt
- Dr.-Ing. H. Seidel -
Dänische Str. 21-35
24103 Kiel

Planung: ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
EWERS DÖRNEN + Partner GmbH
Neustädter Str. 23, 23758 Oldenburg/H.
fon 04361/49 07-0 fax 04361/49 07-20
Graumannsweg 65, 22087 Hamburg fon 040/44 14 19

massengestützte Kostenschätzung
Taufkapelle
Stand - 01.03.2011

0.1 Vorbemerkung

Die nachfolgende überschlägige Kostenermittlung erfolgt auf dem Kenntnis- und Sachstand der Begehung vom 19.04.2010.

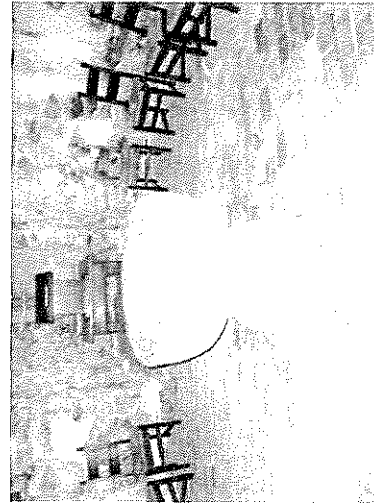
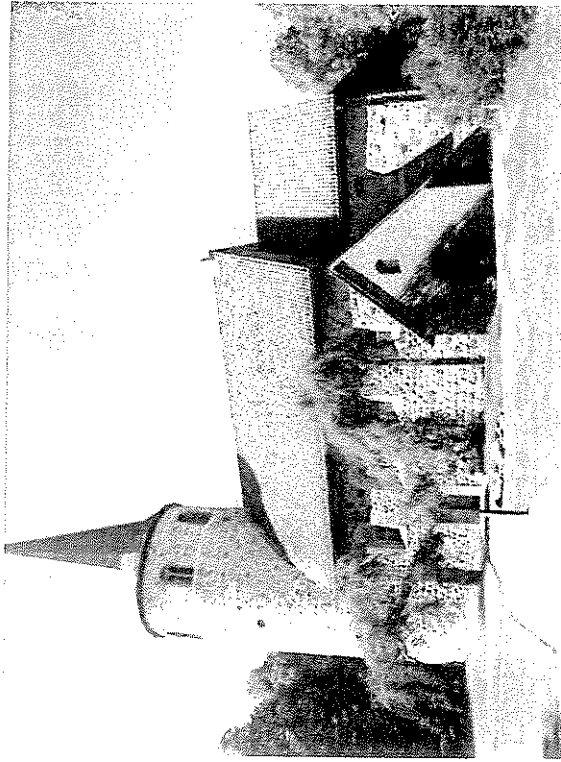
Die Kostenansätze sind mit Erfahrungs- und Schätzwerten hinterlegt. Wegen der Erfordernis einer kurzfristigen Kostenübersicht wurde eine pauschale Kostenbewertung vorgenommen, die im Zuge der weiteren Bearbeitung mit Angeboten hinterlegt wird. Eine statische Berechnung für die Gewölbeseicherung liegt noch nicht vor.

Die Gutachten von Frau Diplom-Restauratorin M. Eifinger und dem bauforscher Herrn Dr. Holger Reimers zeige die bedeutung der Taufkapelle deutlich auf.

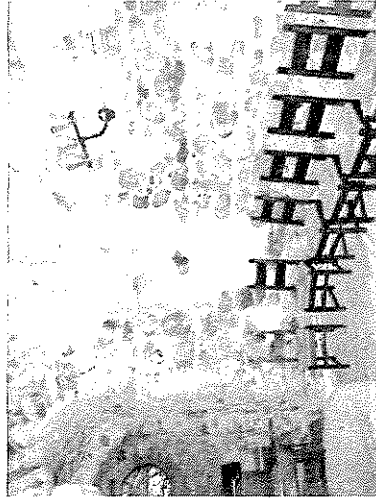
Die Kostenschätzung wurde auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten und Unterlagen und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Alle Währungsangaben in EUR
2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung
Taufkapelle

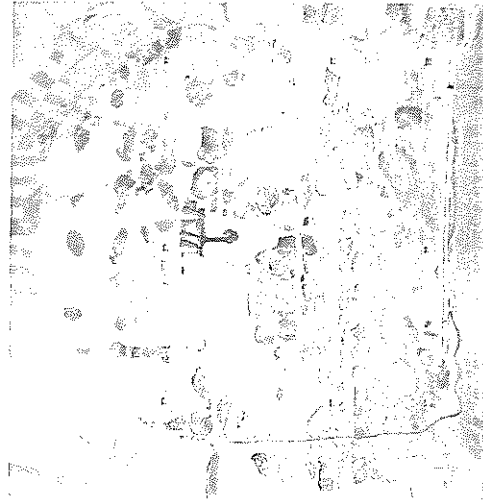
Objektdokumentation



Alle Währungsangaben in EUR
2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung
Taufkapelle



2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung Taufkapelle



2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung Taufkapelle

Position	Beschreibung	Menge	Einr.	E-Preis	G-Preis
1	notwendige Maßnahmen Taufkapelle - Kosten überschlägig und massengestützt ermittelt -				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.1	Einrichten und Räumern der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung fuer sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Genueste 'siehe Extrapolition'.	1	psch	1.000,00	1.000,00
1.1.2	Bauschuttabfuhr, incl. Container-Bereitstellung Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung, sofern als Sonderleistung nachgewiesen!	12	m³	85,00	1.020,00
1.1.3	Bauschuttabfuhr (Verpackung, gemischter Bauschutt, etc.) incl. Container-Bereitstellung, Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung, sofern als Sonderleistung nachgewiesen!	6	m³	105,00	630,00
1.1.4	Einrüstung Innergerüst	1	St	2.000,00	2.000,00
1.1.5	Vorhaltung Gerüst	16	Wo	100,00	1.600,00
1.1 Baustelleneinrichtung					6.250,00

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.2	Sicherungsarbeiten				
1.2.1	Sicherungs und Abstützung des Gewölbes für die erforderlichen Verankerungsarbeiten	1 psch		500,00	500,00
1.2.2	vorh. nicht mehr tragfähige Anker-Krampe entfernen	40 St		100,00	4.000,00
1.2.3	Ankerkanäle Dm 50 mm, trocken bohren und gegen Einfallgut sichern durch Stahlbetondecke des Turmes und Gewölbstärke Dicke von 0,90 bis 2,00 m	30 St		150,00	4.500,00
1.2.4	Anker 1/4a einbringen Längen von 0,90 bis 2,00 m Anker einbringen und vorsichtig und gleichmäßig unter Spannung bringen.	30 St		205,00	6.150,00
1.2.5	Meisterstunden zum Nachweis. Tagelohnzeitel sind täglich zur Unterschrift vorzulegen.	8 h		48,00	384,00
1.2.6	Gesellenstunden zum Nachweis. Tagelohnzeitel sind täglich zur Unterschrift vorzulegen.	24 h		42,00	1.008,00
1.2.7	Pauschale für nicht erfaßtes Material zum Nachweis.	1 psch		300,00	300,00
	1.2 Sicherungsarbeiten				16.842,00

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.3	Mauer- und Putzarbeiten				
1.3.1	Steingergänzungen, im Innenmauerwerk Granit-Feldsteine in Teilbereichen ergänzen und harmonisch ins Gefüge einbringen. Hochbrandgips-Mörtel	44 St		45,00	1.980,00
1.3.2	Verfugen und reinigen der Mauerwerksfläche	77 m²		15,00	1.155,00
1.3.3	Verfugen und reinigen der Gewölbefläche	77 m²		18,00	1.386,00
1.3.4	Gesellenstunden für Unvorhergesehenes und Verschiedenes zum Nachweis. Tagelohnzeitel sind der Bauleitung täglich zur Unterschrift vorzulegen. Nur auf besondere Veranlassung der Bauleitung.	24 h		46,00	1.104,00
	1.3 Mauer- und Putzarbeiten				5.625,00

Position	Beschreibung	Menge	Einh.	E-Preis	G-Preis
1.4	restauratorische Arbeiten				
1.4.1	Abnahme der neuzeitigen Anstriche mit stark abweichenden und verteilenden Struktur.	1	psch	1.400,00	1.400,00
Gewölbe-Unterseite					
1.4.2	Überprüfen und Vorfestigen der besonders gefährdeten Bereiche des Stucks.	1	St	850,00	850,00
1.4.3	Abnahme von aufgetragenen Anstrichen mit geeignetem Gerät und kleinen Werkzeugen.	1	St	1.500,00	1.500,00
1.4.4	Nachreinigung des Gewölbe-Ansatzkapitelle durch Abnahme der noch optisch störenden, verbliebenen Reste von früheren Farbschichten.	4	St	450,00	1.800,00
1.4.5	Ergänzung der Fehlstellen und Ausbesserung der Beschädigungen.	4	St	350,00	1.400,00
1.4.6	Neuverputz der Wandflächen mit Hochbrandgips-Mörtel	91	m ²	45,00	4.095,00
1.4.7	Putzergänzungen im Bereich der Gewölbeverankerungen mit Hochbrandgips	35	St	55,00	1.925,00
Dokumentation					
1.4.8	Dokumentation der Zustände und der durchgeführten Maßnahmen in schriftlicher und fotografischer Form.	1	St	450,00	450,00
	1.4 restauratorische Arbeiten				13.420,00

Position	Beschreibung	Menge	Einh.	E-Preis	G-Preis
1.5	Anstricharbeiten				
1.5.1	Anstrich der Gewölbefläche mit mineralischem Anstrichsystem Fa. keim o.glw.	1	St	1.500,00	1.500,00
1.5.2	Anstrich der Wandflächen mit mineralischem Anstrichsystem Fa. keim o.glw.	1	St	1.200,00	1.200,00
	1.5 Anstricharbeiten				2.700,00

2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung
 Taufkapelle

2545-09 Kirche St. Johannis, Neukirchen/Malente, 4.BAKostenermittlung Instandsetzung
 Taufkapelle

Position	Beschreibung	Menge	Einh.	E-Preis	G-Preis
1.6	sonstige Arbeiten u. Instandsetzungen				
1.6.1	sonstige Reparaturen wie Elektroverkabelung etc.	1 St.		500,00	500,00
1.6.2	allgemeine Instandsetzungen und Schutzmaßnahmen z.B. Erneuerung, Reparatur etc. Ziegel-Fußboden und Übergang zum Kirchenschiff	1 psch		1.000,00	1.000,00
1.6.3	Sonstige Leistungen, die im Zuge des Kurz-LVs nicht zu erfassen sind. Stunden-Ansatz, incl. Material	40 h		44,00	1.760,00
	1.6 sonstige Arbeiten u. Instandsetzungen				3.260,00
	1 notwendige Maßnahmen Taufkapelle				48.097,00

Position	Beschreibung	Menge	Einh.	E-Preis	G-Preis
2	Baunebenkosten der Maßnahme				
2.1	Baunebenkosten				
2.1.1	restauratorische Begleitung	1 St		3.500,00	3.500,00
2.1.2	statische Beratung, Tragwerksplanung	1 St		2.500,00	2.500,00
2.1.3	Architektenleistung	1 St		10.000,00	10.000,00
	2.1 Baunebenkosten				16.000,00
	2 Baunebenkosten der Maßnahme				16.000,00

ZUSAMMENSTELLUNG

1.1	Baustelleneinrichtung	6.250,00
1.2	Sicherungsarbeiten	16.842,00
1.3	Mauer- und Putzarbeiten	5.625,00
1.4	restauratorische Arbeiten	13.420,00
1.5	Anstricharbeiten	2.700,00
1.6	sonstige Arbeiten u. Instandsetzungen	3.260,00
1	notwendige Maßnahmen Taufkapelle	48.097,00
2.1	Baunebenkosten	16.000,00
2	Baunebenkosten der Maßnahme	16.000,00
	Summe	64.097,00
	zzgl. MwSt 19,0 %	12.178,43
	Gesamtsumme	76.275,43

Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
Baukosten	64.097,00 €
Zwischensumme	64.097,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	12.178,43 €
Zwischensumme	12.178,43 €

Gesamtkosten	76.275,43 €
---------------------	--------------------

Gliederung der Kosten nach:

- Planung
- Personal
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

Finanzierungsplan

	Gesamt	2011	2012	2013
a) der förderfähigen Kosten				
1.) Eigenleistung	28.843,65 €		28.843,65 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	35.253,35 €		35.253,35 €	
3.) Dritte				
Zwischensumme	64.097,00 €	0,00 €	64.097,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten				
1.) Eigenleistung	12.178,43 €		12.178,43 €	
2.) Dritte				
Zwischensumme	12.178,43 €	0,00 €	12.178,43 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	76.275,43 €	0,00 €	76.275,43 €	0,00 €

Projektauswahlkriterien/ Bewertungsmatrix

Projekt: Restaurierung Turmkapelle Neukirchen

	Bewertung 0/ 1	Diese Kriterien <u>müssen</u> erfüllt sein
1. Grundlegende Eingangskriterien		
Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes	1	
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u.ä.)	1	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit	1	
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen	1	
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion	1	
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder	1	
	6 möglich	Summe: 6
2. Allgemeine Kriterien		
	Bewertung 0 bis 7	
Projekträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes	5	
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung	6	
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität	1	
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region	2	
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung	3	
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung	2	
Kreis übergreifende Zusammenarbeit	1	
Sektor übergreifende Zusammenarbeit	3	
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung	0	
Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten in die Projektkonzeption	0	
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption	0	
	77 möglich	Summe: 23

3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes		Bewertung 0 bis 5
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel		
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen		3
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen		0
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		0
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		0
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0
	Summe:	30 möglich
		3
b) Land- und Forstwirtschaft		
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren		0
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern		0
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen		0
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen		0
	Summe:	20 möglich
		0
c) Tourismus		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen		1
Wir wollen die Position der Destination Holsteinischen Schweiz im Land stärken		3
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen		1
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten		4
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebensraum –auch für Naherholung- sein und bleiben		4
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen		4
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken		1
	Summe:	40 möglich
		18

4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, Naturräume und natürlichen Ressourcen		Bewertung 0 bis 5
Wir wollen aktiven Natur- und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschafter)		0
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen		0
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen		0
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen		0
		20 möglich
		Summe: 0
5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler Kultur sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen		Bewertung 0 bis 5
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein		4
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen		5
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten		0
Wir wollen Standort hochkarätiger Kulturereignisse sein		2
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen		3
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten		1
		30 möglich
		Summe: 15
6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche		Bewertung 0 bis 5
a) Soziales		
Wir wollen die Region seniorengemütlich erhalten/machen und das Zusammenlebender Generationen fördern		0
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen		0
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0
		15 möglich
		Summe: 0
b) Verwaltung, Bürgerschaft		
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen		0
Wir wollen die kommunale Bürgerschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern		0
		10 möglich
		Summe: 0

c) Bildung			
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern		0	
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern		0	
		10 möglich	Summe: 0
d) Infrastruktur			
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen		0	
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)		0	
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.		1	
			Summe: 1
7. Neue Herausforderungen			
a) Klimawandel		Bewertung 0 bis 5	
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen		0	
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren		0	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren		0	
		15 möglich	Summe: 0
b) Erneuerbare Energien			
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen		0	
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln		0	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren		0	
		15 möglich	Summe: 0
c) Biodiversität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten		0	
		5 möglich	Summe: 0

d) Wasserqualität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten	0		
	5 möglich	Summe:	0
	298 möglich		
Gesamtpunktzahl:			66

Erläuterungen zur Handhabung:

1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7 (wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

Die vorgesehenen Maßnahmen gehört in ein Gesamtpaket, in dem auch weitere Maßnahmen zur Erhaltung der Kirche vorgesehen sind, die von herausragender kulturhistorischer und kirchenhistorischer Bedeutung ist. Die Kirche liegt am Mönchsweg und an den Kirchenrouten (Leuchtturmprojekt), sodass die Maßnahmen auch vor dem Hintergrund touristischer Inwertsetzung Sinn macht.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Förderung in beantragter Höhe.

Datum: 19.April 2011